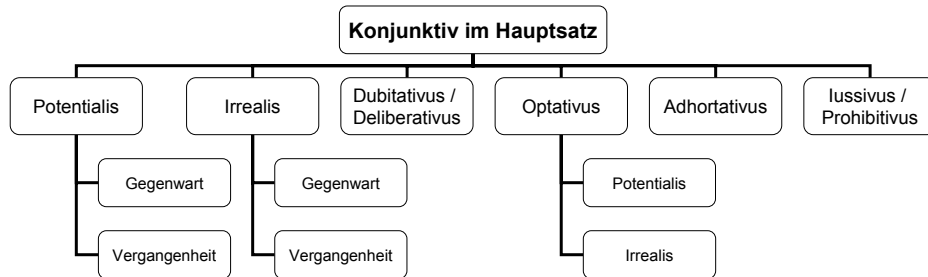


# Übersicht zum Konjunktiv im HS



## Coniunctivus Potentialis – 1

- Der Coniunctivus potentialis bezeichnet allgemein den Inhalt einer Aussage als möglich. Häufig dient er zum Ausdruck einer höflichen, mit Zurückhaltung geäußerten Behauptung.
  - a) Der Potentialis der Gegenwart:  
**Nemo sapiens mori malum dicat. oder:  
 Nemo sapiens mori malum dixerit.**  
*Kein Weiser möchte/könnte wohl zu sterben ein Übel nennen.*
  - b) Der Potentialis der Vergangenheit:  
**Romani maesti - crederes eos victos esse - redeunt in castra.**  
*Die Römer kehrten traurig ins Lager zurück - man hätte annehmen können, sie seien besiegt worden.*  
**Haud facile discerneres, utrum Hannibal puer imperatori an exercitui carior esset.**  
*Man hätte nicht leicht entscheiden können, ob Hannibal dem Feldherrn oder dem Heer lieber war (besser: ...mehr geschätzt wurde).*

## Coniunctivus Irrealis – 2

- Der Coniunctivus irrealis stellt den Inhalt einer Aussage als der Wirklichkeit widersprechend hin. Er steht für die Gegenwart im Konjunktiv Imperfekt, für die Vergangenheit im Konjunktiv Plusquamperfekt.
- Sine amore vita tristis esset.  
*Ohne die Liebe wäre (= würde ... sein) das Leben trist.*
- Numquam id quidem voluisset amicus.  
*Niemals aber hätte ein Freund das gewollt.*

## Coniunctivus Deliberativus – 3

- Der Coniunctivus deliberativus oder dubitativus bezeichnet immer eine **überlegende Frage an die erste oder dritte Person** Singular oder Plural. Er steht für die Gegenwart im Konjunktiv Präsens, für die Vergangenheit im Konjunktiv Imperfekt (vgl. Regeln zu 1).
  - maneamus an illi maneant ?
  - *Sollen wir bleiben oder sollen jene bleiben ?*
  - Quid ei dicerem, quid ei non dicerem ?
  - *Was hätte ich ihm sagen sollen, was nicht ?*

## Coniunctivus Optativus – 4.1

- Durch den Coniunctivus optativus werden erfüllbar und unerfüllbar gedachte Wünsche der Gegenwart und der Vergangenheit ausgedrückt.
- a) erfüllbar gedachte Wünsche:
- Erfüllbar gedachte Wünsche der Gegenwart (wichtigstes Erkennungszeichen: Ausrufezeichen) stehen im Konjunktiv Präsens, erfüllbar gedachte Wünsche der Vergangenheit im Konjunktiv Perfekt. Die Einleitung "utinam" kann, muss aber nicht stehen.
- Vivat, crescat, floreat res publica !
- *Der Staat möge leben, wachsen und gedeihen! (Hoffentlich lebt, wächst und gedeiht der Staat !*
- Utinam vobis vere auguraverim !
- *Möge ich Euch doch richtig prophezeit haben (Hoffentlich habe ich ...) !*

## Coniunctivus Optativus – 4.2

- Unerfüllbar gedachte Wünsche der Gegenwart stehen im Konjunktiv Imperfekt, unerfüllbar gedachte Wünsche der Vergangenheit stehen im Konjunktiv Plusquamperfekt. Die Einleitung "utinam" muss stehen.
  - Cato mortuus est. Utinam Cato viveret !
  - *Cato ist hin. Wenn Cato doch [noch] lebte (leben würde)!*
  - Utinam ne amicae meae confisus essem!
  - *Hätte ich doch meiner Freundin nicht vertraut !*
- "Utinam" (ne) kann in erfüllbar gedachten Wünschen durch "velim", "nolim" oder "malim" ersetzt werden, in unerfüllbar gedachten Wünschen durch "vellem", "nollem" oder "mallem"

## Coniunctivus Adhortativus – 5

- Der Coniunctivus (ad)hortativus drückt in der ersten Person Plural Präsens Konjunktiv Aktiv eine Aufforderung aus, die wir an uns selber richten; deutsch: "wir wollen", "lass(t) uns".
  - *Imitemur maiores nostros !*
  - *Lass(t) uns unsere Vorfahren nachahmen !*
  - *Fugiamus an maneamus !*
  - *Lass(t) uns fliehen oder bleiben !*

## Coniunctivus Iussivus / © RechentIn Prohibitivus – 6

- Der Coniunctivus Iussivus steht immer in der 2. oder 3. Person und drückt eine an andere gerichtete Aufforderung aus; er steht fast immer im Konjunktiv Präsens, sonst im zeitstufenlosen Konjunktiv Perfekt. Der Coniunctivus Prohibitivus steht dagegen meist im Konjunktiv Perfekt:
  - *Libenter feras, quod necesse est !*
  - *Ertrage gern, was nötig ist [zu ertragen]!*
  - *Auch die andere Seite soll gehört werden !*
  - *Audiat et altera pars !*
  - *Ne me tetigeris !*
  - *Berühre mich nicht!*
  - *Ne dixeris !*
  - *Rede nicht ! // Schweig !*